

Qualitätsbericht der Hochschule Furtwangen zur internen Studiengangsakkreditierung

Studiengangsname	Design Interaktiver Medien
Studienort(e)	Furtwangen
Abschlussgrad/Abschlussbezeichnung	Master of Arts
Studientyp	konsekutiv
Studienform	Keine Eingabe vorhanden
Regelstudienzeit	3 Semester
ECTS-Punkte	90
Akkreditierungstyp und Fristen der Akkreditierung	Akkreditierungstyp: Reakkreditierung Fristen der Akkreditierung: Beginndatum: 30.06.2021 Enddatum: 29.06.2029
Akkreditierungsstatus	Akkreditiert, ohne Auflagen
Informationen zur Beteiligung externer Gutachter:innen	1. Eduard Heindl (HFU-interner aber fakultätsexterner Fachvertreter) 2. Patricia Stolz (Wissenschaftliche Fachvertreterin einer anderen Hochschulen) 3. Johannes Horn (Studierender einer anderen Hochschule) 4. Sandra Beuck (Vertreterin der beruflichen Praxis)

Kurzprofil des Studiengangs

Der vollständig überarbeitete Masterstudiengang "Design Interaktiver Medien" bietet eine vertiefte akademische Ausbildung in der Konzeption, der Gestaltung und der Umsetzung zukunftsweisender Nutzererlebnisse.

Im Mittelpunkt des Studiums stehen:

- Interaktions und User Experience Design
- Inszenierung interaktiver Medien in realen und virtuellen Räumen
- Kognition und Perzeption multimodaler interaktiver Medien
- Game Design und Gamification
- Ökonomie und Management interaktiver Medien
- Experimentelle und anwendungsorientierte Forschungs- und Designprojekte

Die an der Fakultät Digitale Medien und im Masterstudiengang Design Interaktiver Medien gelebte und gelehrt mehrdimensionale Denkweise an den Schnittstellen von Design, Technologie und Ökonomie, von Realität und Virtualität qualifiziert Absolvent:innen für leitende Positionen in der Industrie, in UX orientierten Agenturen und Forschungseinrichtungen im Bereich der Mensch-Maschine-Interaktion. Der Weg in die freiberufliche Selbstständigkeit, die Ausgründung von StartUps und die Fortsetzung in einer akademischen Karriere steht anschließend ebenso offen.

Weitere Merkmale:

- Persönliche Betreuung durch engagierte Professor:innen und Dozent:innen
- Kleine, interdisziplinäre Teams
- Studieren mit hohem Freizeitwert im naturverbundenen Südwesten Deutschlands
- Möglichkeit der anschließenden Promotion zur akademischen Weiterqualifikation

Zusammenfassende Bewertung	Die Qualifikationsziele entsprechen dem angestrebten Abschlussniveau und befähigen zu einer wissenschaftlichen Arbeit und qualifizierten Erwerbstätigkeit. Das Ziel, interaktive und multimodale Medien selbstständig zu konzipieren, zu gestalten und umzusetzen zu können ist erreichbar, Wissen wird vermittelt, und durch Anwendung durch angemessene Praxisanteile des Studiums vertieft. Durch die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams werden solide Fähigkeiten bei Konzeption, Gestaltung, interdisziplinäre Kommunikation, Projektumsetzung, Projektmanagement und Präsentation vermittelt. Die Ziele sind im Einklang mit den Zielen der Fakultät und Hochschule insgesamt. Das Studium bereitet durch seine Inhalte in zeitgemäßer Weise auf aktuelle und kommende Arbeitsbereiche und Entwicklungen der Branche vor. Durch Forschung und die vermittelten wissenschaftliche Arbeitsmethoden ist eine anschließende Promotion möglich. Durch englische Anteile bei der Wissensvermittlung werden Studierende befähigt, in englischer Sprache mit Fachvertretern kommunizieren zu können. Durch die Vernetzung der Studiengänge DIM und MIM ist eine zeitgemäße interdisziplinäre Arbeitsweise mit Designschwerpunkt erkennbar. Das Forschungsprojekt bietet den Studierenden die Freiheit, sich individuell zu spezialisieren. Das breite Modulangebot mit praxisorientierten und theoretischen Inhalten zum Themengebiet Interaktive Medien bietet eine optimale Vorbereitung auf eine höher qualifizierte berufliche Laufbahn oder/und weitere akademische Laufbahn in diesem Bereich.

Informationen zu den ausgesprochenen Auflagen	Keine.
Beschreibung des Prozesses zur Siegelvergabe mit Angaben zum Turnus der hochschulinternen Akkreditierung von Studiengängen	Die Akkreditierung sowie Reakkreditierung von Studiengängen an der Hochschule Furtwangen erfolgt durch einen Senatsbeschluss auf Grundlage eines Gutachtens. Das Gutachten wird im Rahmen eines Peer Review-Verfahrens erstellt. Mitglied der Peer Group sind eine Hochschullehrerin und ein Hochschullehrer der HFU, die oder der aber nicht der Fakultät des zu begutachtenden Studiengangs angehört, eine fachlich nahestehende Hochschullehrerin oder ein fachlich nahestehender Hochschullehrer einer anderen Hochschule, eine Vertreterin oder ein Vertreter der beruflichen Praxis und einer oder einem externen Studierenden. Die Peer Group bestimmt eine Sprecherin oder einen Sprecher. Diese Person ist für die finale Formulierung und die Freigabe des Gutachtens verantwortlich. Die Peer Group erstellt ein gemeinsames Gutachten zu den fachlich-inhaltlichen Kriterien gemäß Abschnitt 3 der Studienakkreditierungsverordnung (StAkkVO) des Landes Baden-Württemberg. Die Fakultät nimmt Stellung zu Auflagen und Empfehlungen und begründet ihre Sichtweise. Je nach Inhalt des Gutachtens kann es ebenfalls notwendig sein, die Studien- und Prüfungsordnung (SPO) anzupassen. Diese angepasste Version erhält der Fakultätsprüfungsausschuss zur Prüfung. Eine weitere Prüfung wird vom Zentralen Prüfungsausschuss (ZPA) vorgenommen. Der ZPA erstellt eine Beschlussvorlage für den Senat.

	Der Senat beschließt die SPO einschließlich der darin hinterlegten Qualifikationsziele sowie die von der Peer Group genannten Auflagen, Empfehlungen und die Frist zur Auflagenerfüllung. In diesem Zusammenhang wird auch das Siegel des Akkreditierungsrats, ggf. unter Vorbehalt der Auflagenerfüllung, durch den Senat vergeben. Das Qualitätsmanagement hält die Fristen zur Auflagenerfüllung nach und die Prorektorin oder der Prorektor Lehre stellt die Auflagenerfüllung fest. Sie oder er bindet im Bedarfsfall die Peer Group-Mitglieder zur Validierung der vorgelegten Unterlagen ein. Dies ist immer dann der Fall, wenn die Auflagen einen besonderen fachspezifischen Tiefgang haben.
--	---